

Ablauf des Projektes

Begleitung durch einen Beirat und Aufbau eines Netzwerkes der Akteure →



Beteiligte Partner und Unterstützer

Das Projekt wird durch einen Beirat begleitet. Das Know-how der einzelnen Beiratsmitglieder ermöglicht, das Mentoringprogramm zielgruppengerecht aufzubauen und durchzuführen. Zugleich werden allen Akteuren Ansatzpunkte für den Auf- und Ausbau weiterer Netzwerkaktivitäten gegeben.

Mitglieder des Beirates

BildungsWerk in Kreuzberg GmbH; Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.; Prof. Barbara John, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin; Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; Industrie- und Handelskammer Berlin; Handwerkskammer Berlin; IBB Beteiligungsgesellschaft mbH; Büro des Beauftragten des Senats für Migration und Integration; Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen; Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg; Integrationsbeauftragte des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg; dtz – bildung und qualifizierung gGmbH; Comites; Unternehmerinnen und Unternehmer: German Telematics GmbH, We love presents.de, Professorinnen und Professoren der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, der Universität Siegen und des Institutes für Sozialpädagogische Forschung Mainz

Kontakt

Wenn Sie als Mentor/in oder Mentee aktiv werden möchten oder mehr über das Projekt „Cross-Cultural Mentoring für KMU“ erfahren wollen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Projektteam Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin – Projektleitung

Prof. Dr. Pakize Schuchert-Güler
Telefon: +49 (0)30 85789-441
E-Mail: psg@hwr-berlin.de

Faye Preusse, M.A.
Telefon: +49 (0)30 85789-323/-361
E-Mail: faye.preusse@hwr-berlin.de

Julia Grove, stud. Mitarbeiterin

Projektteam Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Prof. Dr. Sabine Nitsche
Telefon: +49 (0)30 5019-2406
E-Mail: sabine.nitsche@htw-berlin.de

Ljerka Heinecke-Cuvaj, Dipl. Psych.
Telefon: +49 (0)30 5019-3548
E-Mail: heineck@htw-berlin.de

Robert Lux, stud. Mitarbeiter

Die Teilnahme am Mentoring-Programm ist kostenfrei. Das Projekt wird durch das Institut für angewandte Forschung Berlin e.V. (IFAF) gefördert.

www.hwr-berlin.de



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



Cross-Cultural Mentoring für KMU – ein Beitrag zur Integration

Interkulturelles Mentoring für Unternehmerinnen und Unternehmer in Berlin

gefördert von:



In Zusammenarbeit mit:



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences

Kooperationspartner:



Das Projekt

Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer kleiner und mittelständischer Unternehmen wünschen sich Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, mit denen sie individuelle Fragen klären können. An dieser Stelle setzt das Cross-Cultural Mentoring an.

Das Projekt „Cross-Cultural Mentoring für kleine und mittelständische Unternehmen – ein Beitrag zur Integration“ konzipiert, erprobt und evaluiert gemeinsam mit Unternehmen, Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung einen neuartigen Mentoringansatz für die regionale Wirtschaft in Berlin. Cross-Cultural Mentoring führt Unternehmen mit und ohne Migrationshintergrund über ein Jahr lang in Tandems zusammen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer repräsentieren die unternehmerische Vielfalt der Stadt.

Durch den Austausch zwischen den Unternehmen, Mentorinnen, Mentoren und Mentees, wird ein Wissenstransfer initiiert, der die Weitergabe von wertvollem Erfahrungswissen unterstützt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein Wissensaufbau ermöglicht, um die Strategieentwicklung ihrer KMU neu zu definieren. Die Einbindung in Netzwerke ist gewährleistet. Die Integration der mittelständischen Unternehmen wird aus wirtschaftlicher, politischer, rechtlicher und kulturell-emotionaler Sicht gefördert.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das Rahmenprogramm und die Workshopangebote des Projektes nutzen.

Mentorinnen und Mentoren

Angesprochen sind Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Schlüsselpositionen von KMU's, wie beispielsweise Ausbilder/innen, Betriebsleiter/innen, Geschäftsführer/innen.

Nutzen Sie unser Programm, um in einen Austausch zu treten. Als Mentorin und Mentor können Sie den Mentees Unterstützung und Orientierung in Fragen der unternehmerischen und persönlichen Entwicklung geben.

Wir suchen passende Mentorinnen und Mentoren u.a. zu den Themenschwerpunkten:

- Beratung, Weiterbildung und Qualifizierung
- Aufbau von Kooperationsbeziehungen
- Netzwerkkontakte und Marketingkonzeptionen
- Personalmanagement
- Finanzierung
- Rechtsfragen
- Betriebsführung
- Standortfragen

Für die Mentorinnen und Mentoren eröffnen sich neue Perspektiven:

- Sie vertiefen ihre Beratungskompetenz und Professionalität.
- Es erfolgt eine Sensibilisierung für migrations- und gesellschaftsspezifische Besonderheiten in der Berufswelt sowohl für Mentees als auch Mentorinnen und Mentoren.
- Sie werden Teil des Netzwerkes „Cross-Cultural Ökonomie“ mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Wissenschaft und Praxis.

Mentees

Die Mentees erhalten eine gezielte, individuelle und praxisorientierte Unterstützung.



© Konstantin Gastmann, goenzl.com photography berlin

- Sie profitieren im Austausch mit ihrem Mentor, ihrer Mentorin von
- der Reflexion eigener Potenziale und interkultureller Kompetenzen
 - der Besprechung konkreter unternehmerischer Fragestellungen
 - der Unterstützung in wichtigen Entscheidungsprozessen